

FDP – Fraktion

in der Stadtverordnetenversammlung Limburg

Hospitalstraße 1b
65549 Limburg
www.fdp-fraktion-limburg.de

Limburg, den 19.08.2020

**Herrn
Stadtverordnetenvorsteher
Rathaus
65549 Limburg**

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,

ich bitte Sie, nachfolgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Stadtverordnetenversammlung zu nehmen:

Tagesordnungspunkt: Livestream - Änderung der Hauptsatzung der Stadt Limburg/Lahn und Änderung Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung der Kreisstadt Limburg a. d. Lahn und ihrer Ausschüsse

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

- 1. Die Hauptsatzung der Stadt Limburg wird gem. § 52 (3) HGO geändert.**

Es wird folgende Ziffer § 1a aufgenommen:

Die öffentlichen Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung können im Internet als Ton- und Bildübertragung (Video-Livestream) übertragen werden. Näheres regelt die Geschäftsordnung.

- 2. In die Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung der Kreisstadt Limburg a. d. Lahn und ihrer Ausschüsse wird folgende Regelung aufgenommen:**

§ 37a:

Die öffentlichen Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung und der Ausschüsse können mittels Ton- und Bildübertragung („Video-Livestream“) in Echtzeit auf der Internetseite der Stadt Limburg übertragen werden. Die Stadtverordnetenvorsteherin/der Stadtverordnetenvorsteher veranlasst eine zeitgleiche Ton- und Bildübertragung der

Redebeiträge im Internet. Die Ton- und Bildübertragung ist von der Stadtverordnetenvorsteherin/dem Stadtverordnetenvorsteher zu Beginn der Sitzung anzukündigen. Rednerinnen oder Redner, die einer Ton- und Bildübertragung widersprechen, haben dies der Stadtverordnetenvorsteherin/dem Stadtverordnetenvorsteher anzuzeigen. In diesem Fall werden Redebeiträge der oder des Widersprechenden nicht übertragen. Gleiches gilt für die dauerhafte Veröffentlichung der Ton- und Bildaufnahmen. Diese Aufnahmen werden in der Regel so gespeichert, sodass sie mindestens für die Dauer eines Jahres aufgerufen und angesehen werden können.

Begründung:

Für viele Bürgerinnen und Bürger stellt es eine Herausforderung dar, öffentliche Sitzungen oder Ausschüsse der Stadt zu verfolgen, da es ihnen praktisch nicht möglich ist, persönlich an Sitzungen teilzunehmen. Die Übertragungen der öffentlichen Stadtverordnetenversammlung sowie der öffentlichen Ausschusssitzungen im Internet schafft daher die Möglichkeit, allen interessierten Bürgerinnen und Bürgern Informationen aus erster Hand zu verschaffen und den Sitzungen virtuell beizuwohnen. Durch eine Live-Übertragung von Bild und Ton sowie die Möglichkeit, auch im Nachhinein online Videos zu Stadtverordnetenversammlungen oder Ausschüssen abzurufen, wird mehr Sichtbarkeit und Transparenz gegenüber den Bürgerinnen und Bürgern geschaffen. Diese können so die politischen Diskussionen der lokalen Politik verfolgen, sodass der digitale Zugang zur Stadtpolitik zu mehr Akzeptanz und Bürgernähe führt. Transparenz und Teilhabe der Bürgerinnen und Bürger an politischen Entscheidungen sind nur möglich, wenn mehr Öffentlichkeit für die Sitzungen geschaffen wird. Mit einer Übertragung kann darüber hinaus die Arbeit der Stadtverordneten besser wahrgenommen und bewertet werden, auch wenn die Bürgerinnen und Bürger nicht selbst beiwohnen können. In Zeiten des 21. Jahrhunderts ist außerdem eine innovative Demokratie vonnöten – die Politik muss schlicht mit der Zeit gehen, um für Bürgerinnen und Bürger erlebbar und nachvollziehbar zu sein.

Weitere Begründung erfolgt ggf. mündlich.



Marion Schardt-Sauer
Fraktionsvorsitzende